



Semesterrat 18 vom 6. Mai 2021

Zoom / 18:00

Teilnehmende	Dept.
Fredrik Verstergaard	DDE
Helena Klein	DDE
Henrik Lebender	DDE
Mathis Ebner – MEB	DDE
Meret Jans	DDE
Natasha Sebben – NAS	DDE
Fynn Malte Schmidt – FMS (Co-Vorsitz SR)	DDK
David Bircher – DLB (Praes VERSO HS)	DDK
Carmen Walker	DDK
David Dragan	DDK
Katharine Huber	DDK
Viviane von Gunten	DDK
Soraya Thashima Rutschmann – SOR (Co-Vorsitz SR, Praes VERSO HS)	DFA
Fabio Melone – vertreten durch Loris Brassler – LOB	DFA
Giuliana Dridi – ab 18:48	DFA
Ilona Isabel Stutz	DFA
Mirjam Inauen	DFA
Nikos Radounislis	DFA
Basil Truninger	DKV
Gianna Rovere	DKV
Jonas Lendenmann	DKV
Julia Hodel	DKV
Laura Gubler – LAG	DKV
Noé Freuler – NOF	DKV
Eduardo Hernández – EHR	DMU

Florian Pezzatti	DMU
Flurina Zehnder	DMU
Iker Saez Liebana – ISL	DMU
Leo Brennauer – LEO	DMU
Samuel Schmitt	DMU

Protokoll

Mario Fuchs, Assistenz Sekretariat VSZHdK

Farbcodierung Teilnehmende: Anwesend / Teilweise anwesend / Abwesend Farbcodierung Protokoll: Protokollarische Anmerkung / Beschluss / To Do / Verweis auf Beilagen zum Protokoll, abgelegt auf Switchdrive

Traktandum		Art			Zeit
					104
0. Intro					3
0.1.	Begrüssung FMS und SOR begrüßen herzlich zur Sitzung.			Information	3
1. Protokolle					5
1.1.	Abnahme Protokoll SR 17 vom 11. März 2021 <i>Feststellung der Beschlussfähigkeit 18:07:</i> Stimmberechtigte 25 Absolutes Mehr: 13 DLB: Beim Beschluss 1.1. wird eine Gegenstimme angegeben. Das war vermutlich eher eine Enthaltung. Bitte überprüfen und allenfalls korrigieren. SOR: Ja, ich glaube auch, es war eine Enthaltung. Beschluss: Das Protokoll wird mit der besprochenen Änderung einstimmig beschlossen – 25 / 0 / 0		Beilage	Beschluss	5
2. Informationen aus den Ständen					10

2.1.	Berichte aus den Departementen – entfällt zugunsten Traktandum Nr. 5				
2.2	Studierendenrat				10
2.2.2.	Nachfragen zu aktuellen StR-Themen Es gibt keine Fragen aus dem Plenum.			Information	10

3.	Projektfonds				6
3.1.	keine Anträge				6
3.1.1.	<p>Antrag «Warm-ups», Eirini Sourgiadaki</p> <p>NAS stellt das Projekt kurz vor: Eirini ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am MA Transdisziplinarität und im Doktoratsprogramm Fine Arts. Sie baut eine Plattform auf, die als Datenbank dienen soll für kurze Aufwärmübungen, sog. «Warm-ups», die vor einer künstlerischen Praxis genutzt werden. Ziel ist es, nicht nur ein Depot an Videos/Audios mit Übungen zu erstellen, sondern gleichzeitig eine Plattform zum Austausch und zur Inspiration für Studierende und künstlerisch Tätige zu schaffen.</p> <p>Via Projektfonds sollen der technische Aufbau und das Design der Plattform finanziert werden.</p> <p>Frage von Henrik Lebender: Wie gross ist das Projekt bereits, wie viel davon steht schon?</p> <p>NAS: Zurzeit sind 8 Übungen erfasst. Eirini ist zurzeit dabei, die Inhalte zu erarbeiten. Es gibt eine Tumblr-Seite dazu, die Website steht aber noch nicht.</p> <p>Frage von LEO: Wo soll die Website gehostet werden? Bei der ZHdK oder VERSO?</p> <p>NAS: Nicht auf VERSO, das soll im ZHdK-Intranet publiziert werden.</p> <p>Frage von LOB: Wird das Projekt auch weitergeführt, wenn sie einmal nicht mehr an der Schule ist?</p> <p>NAS: Ja, das ist so geplant. Sie möchte das Projekt anstossen und publizieren und dann outsourcen, so dass es selbstständig weiter existieren und von anderen ausgebaut werden kann.</p> <p>Frage von Henrik Lebender: Hat sie die ZHdK an sich auch schon um Finanzierung angefragt? Oder warum kommt sie damit auf VERSO zu?</p> <p>NAS: Sie ist momentan an verschiedenen Stellen am Anfragen. Auch mit der Hochschule ist sie in Abklärung.</p>		Beilage	Beschluss	6

	Beschluss: Der Projektfonds-Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen – 24 / 1 / 0				
3.2.	keine Abschlussberichte				

4. Bericht aus den Arbeitsgruppen					10
4.1. AG Chancengleichheit					5
4.1.1.	<p>Bericht der AG</p> <p>LOB berichtet: Letzte Sitzung fand heute am 6. Mai statt. Ziel war, ein Positionspapier zur Chancengleichheit hochschulweit zu erarbeiten. Mit Flurina Zehnder und Giuliana Dridi sind wir zu dritt in der AG. Flurina hat sich mit der Fachstelle Gender & Diversity in Verbindung gesetzt und sie sind sehr interessiert an einer Zusammenarbeit. Deshalb haben wir nun das Ziel angepasst und wollen statt eines Positionspapiers eine Startveranstaltung für eine HS-weite Eventreihe zum Thema organisieren. Weiter wollen wir auf der Website Videos veröffentlichen, in denen wir Studierende auf den Stand der Gleichstellung und Diversität an der ZHdK befragen.</p> <p>Es gibt keine Fragen aus dem Plenum dazu.</p>			Information	5
4.2. AG Zweisprachigkeit					5
4.2.1.	<p>Bericht der AG</p> <p>NAS berichtet: Die AG besteht aus Natasha Sebben, Viviane von Gunten und Jonas Lendenmann. Wir haben uns in den letzten Wochen einige Male gesprochen und den Status quo an der ZHdK in Sachen Zweisprachigkeit analysiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die ZHdK sieht sich als deutschsprachige, gleichzeitig aber auch offensichtlich als internationale Hochschule, an der nebst Deutsch auch Englisch gängig ist - Zweisprachigkeit bedeutet hier schnell DE-EN: Aber warum eigentlich? Die Schweiz hat andere Landessprachen - Kommunikationsbarriere: Teilweise gehen Informationen an den Studierenden vorbei, weil sie nur in Deutsch publiziert werden - Das Vorlesungsverzeichnis ist teils etwas wirr und unmissverständlich, wenn es darum geht, welche Module zweisprachig sind <p>Die AG hat eine sehr umfangreiche Statistik zusammengetragen über die an der ZHdK gesprochenen und vertretenen Sprachen. Jonas stellt kurz die wichtigsten Ergebnisse vor.</p> <p><i>Die Statistik ist als Anhang dieses Protokolls einsehbar</i></p> <hr/> <p>Diskussion:</p>			Information	5

	<p>DLB: Wow, vielen Dank, das ist sehr eindrucksvoll.</p> <p>Frage von LOB: Konntet ihr diese Daten von der Hochschule übernehmen?</p> <p>Jonas: Wir haben eine anonymisierte Tabelle mit allen Studierenden erhalten und daraus die Grafiken erstellen können. Deswegen ist es auch nicht extrem aufschlussreich in allen Punkten. Es sind bspw. nur die aktuellen Studierenden drin – es gibt keine Daten von ehemaligen Studierenden, die nicht mehr an der ZHdK sind.</p> <p>Der Anteil der deutschsprachigen Studierenden nimmt zum Beispiel stark ab über die Jahre – aber das könnte auch heissen, dass Menschen mit deutscher Muttersprache eher dazu tendieren, länger zu studieren. Deshalb darf man auch nicht allzu schnelle Schlüsse aus diesen Daten ziehen und sollte diese mit Vorsicht geniessen.</p> <p>Es gibt keine weiteren Fragen aus dem Plenum.</p>				
--	---	--	--	--	--

5.	Die StV stellen sich vor (How to StV in anderen Departementen)	60			
5.1.	<p>SOR erklärt das Vorgehen: Die Vorstellungsrunden werden mit einem Spiel verknüpft. Die SR stimmen online ab, welche Clichés sie welcher StV zuteilen würden. Es gibt die Kategorien: Sportler:innen, Cheerleader:innen, Nerds, Goths/Emos und Anarchist:innen.</p> <p>Die SR stimmen jeweils einmal vor der Vorstellung und einmal nach der Vorstellung eines Departements ab, um herauszufinden, ob sich die Rezeption durch die Präsentation verändert hat.</p> <hr/> <p>DDE</p> <p>Die StV stellt sich vor:</p> <p>Mathis Ebner – Co-Präsidium Natasha Sebben – Co-Präsidium Frederik Vestergaard – Sekretariat Helena Klein – FiKos und M_m Henrik Lebender – Events & M_m Meret Jans – BA-Gremium Hanna Hodzic – MA-Gremium Dzhulia Kolodko – Kommunikation</p> <p><i>18:48 – Giuliana Dridi stösst zur Sitzung</i> <i>Stimmberechtigte neu: 26</i> <i>Absolutes Mehr neu: 14</i></p> <p>Die StVs finden in Englisch statt, da es viele internationale Studierende im DDE gibt.</p>				15

	<p>Aktuelle Projekte sind der Studierendenkongress (16.-17.4.21, eine Möglichkeit für Design-Studierende, ihre Projekte vorzustellen und sich zu vernetzen), Umfrage Master Minors und Umfrage Feedback-Kultur.</p> <p>Fazit der Umfrage Feedback-Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Viele Studierende wünschen sich eine klarere Kommunikation in Bezug auf Aufgabenstellung und Vorgehen bei der Bewertung - Viele Studierende können die Bewertung einer Arbeit nicht nachvollziehen, da sie nicht genug (schriftliches) Feedback erhalten - Einige Studierende teilten mit, dass ihre Arbeit nicht objektiv genug bewertet werde - Von vielen wird ein konkretes Feedback zu Arbeiten gewünscht, das die positiven wie auch die negativen Aspekte behandelt - Viele Studierende wünschen sich eine fristgerechte Kommunikation ihrer Bewertung – oft werden Noten erst Monate nach einem Modulabschluss mitgeteilt oder kommentarlos im Intranet aufgeschaltet <p><i>Die Präsentation mit den detaillierten Ergebnissen der Feedback-Umfrage ist als Anhang dieses Protokolls einsehbar</i></p>				
5.2.	<p>DDK</p> <p>DLB stellt die StV vor.</p> <p>Es gibt die drei Studiengänge Tanz, Film und Theater mit jeweils vielen Vertiefungen. Das macht die Organisationsstruktur für die StV etwas kompliziert.</p> <p>Wir haben festgestellt, dass das, was wir bisher gemacht haben, nicht sehr gut funktioniert hat. Deshalb werden wir die Organisationsstruktur auf das neue Semester hin ändern.</p> <p>Die wichtigsten Gremien, die Fachschaften, erhalten ein eigenes Co-Präsidium und Sekretariat. Aus dem Co-Präsidium gibt es dann eine Person, die in ein übergeordnetes Gremium «Schnittstelle Fachschaften» einsitzen, welches ein StV-weites Sekretariat angegliedert hat.</p> <p><i>Die Präsentation ist als Anhang dieses Protokolls einsehbar</i></p>				15

5.3.	<p>DFA</p> <p>Ilona Isabel Stutz, Loris Brassler und Mirjam Blanka Inauen stellen die StV vor.</p> <p>Ilona Stutz: Wir treffen uns ungefähr einmal im Monat. Wir haben Traktanden, die sich relativ informell vollziehen. Denn wir sind immer via Whatsapp im Austausch, wenn etwas ansteht. Wir sind nur 5 bis 6 Leute. Unsere Grenzen sind weniger strukturell als vielmehr, dass sich die Zusammenarbeit mit Departementsleitenden oder Funktionen oft schwierig gestaltet. So sind die monatlichen Updates auch dafür da, um uns selber gegenseitig zu motivieren. Neue Leute zu finden, ist relativ schwierig. Wir machen meistens Ausschreibungen, auf die sich nur wenige melden.</p> <p>Wir haben einen jour fixe mit der Departementsleitung, zwei- bis dreimal im Semester. Das ist gut, denn zuvor war es im DFA schwierig, Probleme anzusprechen. Diskussionen in der DK oder in politischen Gremien konnten kaum geführt werden, da die Verantwortlichen eitel sind und empfindlich reagierten. Der jour fixe mit der Departementsleitung ist viel informeller und ermöglicht, den Dingen in Ruhe auf den Grund zu gehen.</p> <p>LOB: Wir haben sehr viel Zeit gebraucht, um herauszufinden, wie wir mit der Studiengangs- und Departementsleitung kommunizieren können. Das haben wir jetzt einigermaßen hinbekommen, bezgl. der Diplomausstellungen hatten wir einen recht guten Austausch. Wir haben jetzt eine neue Studiengangsleitung im Master, Judith Welter. Mirjam und Ilona sind mit ihr den Austausch am Suchen.</p> <p>Neu haben wir Atelier-Tutorinnen. Eine Tutorin pro Atelier, ein monatlicher Austausch. So sind wir besser vernetzt innerhalb des Departements. Die Tutorinnen erhalten pro Semester 250 Franken, verbunden mit einem Pflichtenheft.</p> <p>Frage von NAS: Wen ihr nach neuen Leuten sucht: Wie macht ihr das, jetzt in Corona-Zeiten?</p> <p>Ilona: Wir senden ein Mail, auf das sich Leute bewerben können. Dann gibt es ein Zirkularverfahren. Parallel kontaktieren wir direkt Leute, die wir in gewissen Positionen sehen, damit sie sich auch persönlichen angesprochen fühlen.</p> <p>Frage von FMS: Dann seid ihr alle nicht gewählt?</p> <p>Ilona: Manchmal gibt es ein Zirkularverfahren. Die meisten von uns sind aber nicht gewählt, oder nur durch uns selbst.</p>				15
5.4.	<p>DKV</p>				15

	<p>LAG stellt die StV vor:</p> <p>Wir treffen uns einmal monatlich für eine Stunde. Derzeit sind wir 7 Studierende in der StV – 4 aus dem BA und 3 aus dem MA.</p> <p>Laura Gubler – Co-Präsidium Noé Freuler – Co-Präsidium N’Doua Bosshard – BA-Kommission Basil Truninger – BA-Kommission Gianna Rovere – Protokolle, AG Ateliers, M_m Jonas Lendenmann – DK, M_m, AG Zweisprachigkeit Julia Hodel – SR</p> <p>Jonas stellt die aktuellen Themen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AG Atelier MAE Kulturpublizistik und Curatorial, die momentan keine eigenen Arbeitsplätze haben, das soll nun geändert werden - Neue Departementsleitung ist Andreas Vogel, der Kontakt wurde bereits hergestellt und die ersten Eindrücke sind positiv, es sieht konstruktiver aus als mit der ehemaligen Departementsleitung - Raum-Koordinationsverantwortlicher funktioniert gut - Grosse Thema ist die M_m-Reform, da dies im DKV sehr instabil abläuft <p>Basil stellt die aktuellen Erfolge und Probleme vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit der Departementsleitung in Sachen Atelierplätze - Strukturen innerhalb der StV funktionieren sehr gut - Grosse Geldknappheit, da viele Baustellen und AGs, aber zu wenig Geld, um alle Arbeit zu bezahlen - Kaum Vielfalt bei den Mitglieder:innen, allgemein wenig Aktive aus dem aktuellen 2. Semester BAE, und auch nicht alle MA-Studiengänge haben eine aktive Mitwirkung - Sichtbar- und Erreichbarkeit müssen wir verbessern <p>Noé stellt die Ziele für das HS21/22 vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeiten einer Geschäftsordnung VERSO DKV, neue Mitglieder finden und präserter werden - Atelierplätze für MAE Kulturpublizistik und Curatorial Studies erreichen <p>Die Präsentation ist als Anhang dieses Protokolls einsehbar</p>			
5.5.	<p>DMU</p> <p>Die StV DMU stellt sich mit musikalischer Untermalung von EHR (Ukulele) vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eduardo Fabian Hernández Ruiz - Samuel Schmitt - Leo Brennauer - Flurina Zehnder - Florian Pezzatti - Laura Moser - Iker Sáez Liébana - Adèle Chavanne 			15

	<p>Es gibt einen Instagram-Kanal, Folgen erlaubt. Die StVs dauern jeweils ca. 2 Stunden. Die Aufgabenbereiche sind die gleichen wie in vielen anderen StVs. Ein Schwerpunkt liegt auf der Infrastruktur, da Übungsräume und -infrastruktur (z.B. Notenständer) für die Musizierenden sehr wichtig sind.</p> <p>Die StV hat sich kürzlich in einem Workshop mit aktuellen Problemstellungen und Utopien befasst und daraus eine Strategie erarbeitet.</p>				
--	--	--	--	--	--

6. Varia					5
	Inputs für nächsten SR				
6.1.	<p>FMS: Wir sehen uns erst im Oktober wieder. Falls ihr Vorschläge habt, worüber wir uns in der grossen Runde einmal austauschen wollt, kommt auf uns zu. Dann schauen wir gemeinsam, wie wir das umsetzen.</p>				15
6.2.	<p>Aufruf Ergänzung Umfrage Zweisprachigkeit</p> <p>NAS bittet darum, zu erfassen, in welcher Sprache ein Modul stattfindet. Das würde zur Ergänzung der Statistik interessante Anhaltspunkte liefern.</p>				15
6.3.	<p>Verdankung und Hinweis Nachfolge</p> <p>DLB: An all die Menschen, die uns im Sommer verlassen werden: Ein herzliches Dankeschön, dass ihr dieses Jahr dabei wart im SR und unserer Umstrukturierung beigewohnt habt.</p> <p>Und nicht vergessen: Die StVs müssen Nachfolger*innen für die Sitzung im Oktober benennen.</p>				15
6.4.	<p>Sturzpostille</p> <p>EHR: Ihr werdet demnächst eine Sturzpostille zugeschickt bekommen, ein neues Newsletter-Format von VERSO. Darin wird auch das Handbuch erwähnt. Ihr seid hiermit gebeten, dieses durchzulesen und Anmerkungen zu machen.</p>				15
6.5.	<p>Ergebnisse Vorstellungsspiel</p> <p>SOR präsentiert die Resultate des Cliché-Games.</p> <p><i>Die Balkendiagramme sind diesem Protokoll als Anhang beigefügt</i></p>				15

7. Nächste Sitzungen					
7.1.	SR 19 vom 14.10.2021			Information	

